ALFRED SHAUGNESSY

Alfred Shaughnessy wurde am 19. Mai 1916 in London geboren. Sein Vater fiel im selben Jahr im Ersten Weltkrieg. Sein kanadischer Großvater Thomas Shaughnessy, Präsident des Canadian Pacific Railway, wurde 1916 zum Lord geadelt.

Als Kind lebte er zunächst in Tennessee, nach der erneuten Heirat seiner Mutter, zog seine Familie 1920 zurück nach London. Shaughnessy erhielt seine Ausbildung in Eton und der Royal Military Academy in Sandhurst.

Nach beruflichen Misserfolgen an der Londoner Börse, begann er in den späten 1930er Jahren mit dem Schreiben von Gedichten und Sketchen. Nach dem Zweiten Weltkrieg arbeitete er bei den Ealing Studios als Schreiber, Regisseur und Produzent. Ab den 1970er Jahren legte er seinen Fokus vermehrt auf das Schreiben von Drehbüchern fürs Fernsehen, unteranderem für Episoden von „Upstairs, Downstairs" und „The Adventures of Sherlock Holmes".

Ferner schrieb Shaugnessy auch Hörspiele und Theaterstücke. So stammen von ihm die Stücke „Parting Day" das am Playhouse in Salisbury uraufgeführt wurde, sowie „Winds of March". Letzteres wurde unter dem Titel „Aller guten Dinge sind vier" von Elisabeth und Erich Padalewsky für die deutschsprachige Bühne bearbeitet.

Shaugnessy starb am 2. November 2005 in Plymouth.

PER H. LAUKE VERLAG e.K.
Deichstr. 9
D-20459 Hamburg, Germany
Tel + 49 40 30066790 Fax + 49 40 30066789
lv@laukeverlag.de www.laukeverlag.de